

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Institut für Verjüngung (IfV)

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen von IfV, Im großen Garten 10, 63110 Rodgau, gegenüber ihren Kunden. Abweichenden Geschäftsbedingungen der Kunden wird hiermit widersprochen. Solche abweichenden Bedingungen erkennt IfV nur an, wenn dies ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurde.

Die AGB bestehen aus den Allgemeinen Bestimmungen (I.) sowie den Besonderen Bestimmungen für die Beratung/Coaching (II.), für Trainings- oder Seminarveranstaltungen (III.) und den Online-Shop (IV.). Der Kunde kann diese AGB unter www.institut-fuer-verjuengung.de abrufen und ausdrucken oder durch eine E Mail info@institut-fuer-verjuengung.de in schriftlicher Form anfordern.

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Allgemeines

(1) IfV richtet sich mit den Angeboten an Privatpersonen, Selbstständige, Freiberufler und Verbraucher. Durch den Vertragsabschluss bestätigt der Kunde, dass er die von IfV zu erbringenden Dienstleistungen bzw. die von IfV erstellten Unterlagen sowie Produkte beauftragt bzw. erwirbt.

(2) Nebenabreden müssen schriftlich vereinbart werden; individuelle Abreden haben stets Vorrang.

(3) Die Geschäftsbeziehungen zwischen IfV und den Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(4) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Verbraucher, Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist der gewerbliche Sitz von IfV. IfV ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

(5) IfV erklärt hiermit für sich sowie ihre Mitarbeiter, keiner Sekte oder sektenähnlichen Interessensvertretungen anzugehören.

§ 2 Umsatzsteuer und Zahlung

(1) Die vereinbarten Honorare bzw. Preise verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, brutto, inkl. Umsatzsteuer.

(2) Zahlungsverpflichtungen der Kunden sind, wenn nicht anders vereinbart, vor Erbringung der Leistung zu bezahlen (Paypal oder Überweisung). Kommt ein Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so kann IfV nach den gesetzlichen Bestimmungen Schadensersatz verlangen und/ oder vom Vertrag zurücktreten.

(3) IfV stellt dem Kunden eine Rechnung aus. IfV stellt die Rechnung als pdf-Datei und übermittelt diese per E-Mail. Abweichungen bedarfen einer vorherigen schriftlichen Vereinbarung.

§ 3 Haftung

(1) IfV haftet für Sach- und Rechtsmängel nach den gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Schadenersatzansprüche außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel kann ein Kunde gegenüber IfV nur bei Vorsatz oder grob fahrlässigem Verhalten geltend machen. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Außer bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist die Haftung von IfV der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.

(3) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und sonstigen zwingenden gesetzlichen Vorschriften bleibt unberührt.

(4) NWC übernimmt keinerlei Haftung für Schlüsse, die der Kunde aus der Beratung zieht und Handlungen, die der Kunde als Folge der Leistungen von IfV begeht.

(5) Grundsätze von IfV: Jeder Mensch handelt selbstverantwortlich. IfV versteht sich mit seinen Leistungen als "Hilfe zur Selbsthilfe". Leistungen von IfV ersetzen keinen Arzt oder Therapeuten. Jegliche Sitzungen und Veranstaltungen von uns sind keine Therapie. Wir stellen keine Diagnosen. Ein Heilversprechen kann nicht gegeben werden. Unsere Sitzungen und Veranstaltungen ersetzen keinen Arzt, Heilpraktiker oder Medikamente, jeder Klient übernimmt die volle Selbstverantwortung für sich.

Geistiges Heilen ist in Deutschland ohne Heilpraktikerschein erlaubt. Am 2. März 2004 entschied das Bundesverfassungsgericht (AZ: 1 BvR 784/03): "Wer die Selbstheilungskräfte des Patienten durch Handauflegen aktiviert und dabei keine Diagnosen stellt, benötigt keine Heilpraktikererlaubnis." Dank an Rechtsanwälte Ulrich Sauthoff, Harald Roth, Susanne Hofmann und Dr. Bernhard Firtgau, die dieses Grundsatzurteil erwirkt haben.

Wichtiger Hinweis: Die Mitglieder und Coaches der Authentic Academy können, wollen und dürfen eine ärztliche Behandlung nicht ersetzen und geben keine Heilversprechen. Geistiges Heilen dient der Aktivierung der Selbstheilungskräfte und ersetzt nicht die Diagnose oder Behandlung beim Arzt oder Heilpraktiker.

(6) Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

(7) IfV übernimmt keine Haftung für technische Störungen und/oder technischen Voraussetzungen der Kunden.

§ 4 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn die Gegenansprüche von IfV anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 5 Datenschutz

s. Datenschutzerklärung

II. Besondere Bestimmungen Training und Seminare

§ 6 Buchung von Trainings- oder Seminarveranstaltungen

(1) Wenn die Kunden ihre Teilnahme an Coachings oder Webinaren buchen, kommt der Vertrag zustande, indem IfV die Teilnahme am Coaching dem Kunden schriftlich bestätigt bzw. das Webinar im Voraus bezahlt wird; mit dieser Bestätigung ist die Anmeldung für beide Teile verbindlich. Zusammen mit der Teilnahmebestätigung erhält der Kunde die Rechnung.

(2) Aufgrund der – im Interesse der Kunden – begrenzten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

§ 7 Preise für Trainings- und Seminarveranstaltungen, Stornierungen und Umbuchungen

(1) Für die Teilnahme an Coachings oder Webinaren gelten die in den Kursprogrammen oder im Online-Portal angegebenen Preise.

(2) Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Rechnung, jedenfalls vor Beginn der Veranstaltung, zur Zahlung fällig. Wurde die Teilnahmegebühr bis zum Beginn der Veranstaltung nicht gezahlt, ist eine Teilnahme leider nicht möglich.

(3) Kann ein Teilnehmer krankheitsbedingt an einem Coaching oder Webinar nicht teilnehmen und weist der Kunde dies durch Vorlage eines ärztlichen Attestes nach, so hat der Kunde das Recht zur kostenfreien Umbuchung auf ein Coaching oder Webinar.

§ 8 Urheberrechte an Schulungsunterlagen

Alle Urheberrechte und sonstigen Schutzrechte hinsichtlich der Schulungsunterlagen, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung, verbleiben bei IfV. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch IfV darf kein Nutzer die Schulungsunterlagen, ganz oder teilweise, in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduzieren, vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, **bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen unberührt**. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.